

<i>Boli Armen.</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Corallor. prap.</i>	<i>drach. s.</i>
<i>Margarit. prap.</i>	
<i>Cinamomi incis.</i>	<i>ana scr. j.</i>
<i>Lap. car pion. prap.</i>	
<i>Macis torrefact.</i>	
<i>Croci orient.</i>	<i>ana scr. s.</i>
<i>Sacchari Albiss. in aq. rosarum dissolut.</i>	<i>unc. viij.</i>

Mischs/und machs nach der Kunst zu Morfuln
oder Tafeln.

Vires, Usus, Dosis.

Die löschten die grosse Hitze des Magens/ welche
zwar nicht gefährlich/ aber doch beschwerlich
ist/ und bisweilen auch bey gesunden Leuten
sich befindet/ so wohl wann man geessen hat/ als
wann man noch nüchtern ist; und insonderheit/
wann es etwa einem auffstosset/ und der auffstei-
gende Wind/Gürpß oder Kopp/wie mans zu nen-
nen pfleget/ wegen der grossen Hitze stecken bleibet/
und nicht fort kan. Diesen vom Magen auffstei-
genden Schmerzen stillen sie/ und nehmen auch die
Ursach solches Übels hinweg. Dosis ist/ von ei-
nem bis 2. Quinclin.



Die IX. Abtheilung.

Von

TROCHISCIS, oder Zeltlin.

P 2

TRO-

TROCHISCI VITÆ.

Rec. Man. Christi simpl.	unc. viij.
Conf. Alkermes	unc. js.
Margarita Trochisc. nost.	
Ambra gris.	ana drach. j.
Moschi laudatiff.	
Lap. s. pretios. præp.	ana scr. j.
Eleofach. cinam. caryophyll.	ana scr. s.

Mischs/und mach mit Traganth/10 in wohlriechendem Rosenwasser zerlassen/ kleine Trochiscos oder Zetlin zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Zetlin haben eine wunderbare/und gleichsam himmlische Krafft/ die verlorrne Kräfften zu erfrischen. Sie erquickten die Lebensgeister/ und bekräftigen/vermehrten und verneuern die natürliche Feuchtigkeit: stärken das Haupt/ Herz/ Magen/ Leber/ıc. über alle massen: vertreiben die böse Feuchtigkeiten im Magen: öffnen die verstopfte Adern: helfen allen kalten Kranckheiten/ und richten alte schwache Leute widerumb auff: helfen der Däwung fort: verhindern die Fäulung: vertreiben den Schwindel: schärfen das Gesicht: und verwahren den Menschen vorm Schlag/und fallenden Sucht: befürdern die Geburt/und seynd ein gewisses Mittel vor die Ohnmachten gebärender Weiber. Dosis ist/ etwa eines oder 2. auff einmahl geessen. Man kans auch ohne Bissen machen.

TRO.

TROCHISCI DE RADICE
RHODIA.

Rec, Rad. Rhodia	unc. j.
Cori. Rad. Mandrag.	
Nucl. Persicorum	
Opii spagyrici præp.	
Myrrha rub.	ana drach. vj.
Flor. papaveris errat.	
Croci orient.	
Rosar. rub.	ana unc. s.
Sem. Hyoscyami alb.	
Aethi	
Apii	ana drach. iij.
Nuc. moschata	
Cubebarum	
Camphora	ana drach. ij.

Mischs / und mach mit dem Schleim / so aus
Phylliensamen und Quercenörnern mit Lattich-
wasser extrahiret worden / nach der Kunst Trochi-
scos darauf.

Vires, Usus, Dosis.

Ich hab erfahren / daß diese Zetilin in der Me-
lancholy / Haupts-Blödigkeit / Zornsucht / stä-
rigem Wachen / dergleichen in allen widrigen Zu-
ständen und Schmerzen des Haupts beweuret
seyn. Sie können in Gestalt einer linden Salben
angestrichen: oder in Lattich- und Rosentwasser / o-
der in aq. hypnotica, oder in Weiber-Milch zer-
lassen / und auff die Stirn und Schläff gelegt
werden.

TROCH. OPHTHALMICI.

Rec. <i>Cerussa lota</i>	<i>unc. j.</i>
<i>Corn. cervi f. igne calcin.</i>	
<i>Sarcocolla nutrit.</i>	
<i>Tutia prap.</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Gum Arabici</i>	
<i>Tragacanth. alb.</i>	
<i>Amyli</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Muris Perlar. prap.</i>	
<i>Nihili albi</i>	
<i>Olibani</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Opii spagyricè prap.</i>	
<i>Camphora</i>	<i>ana drach. s.</i>

Mischs / und mach mit dem Weissen von einem Cy Trochiscos, welche man auffheben / und mancherley Augensalben / mit darzu tauglichen Wasfern / darauff bereiten kan.

Vires & Usus.

Diese seynd trefflich gut für allerley Gebrechen und Schmerzen der Augen / insonderheit für die stießende / trieffende / blöde / trübe / fürgefallene oder weit herausgehende Augen / für den Brand / Blattern / Bruch / Höltnen / Rauden / Krästigkeit / und andere Mängel deroselben ; Sie hefften auch die Wunden in den Augen wider zusammen / und heilen dieselbe zu.

TROCH. DE PAPAVERE.

Rec. <i>Sacchari Penidii</i>	<i>unc. ij.</i>
<i>Sem. papav. alb.</i>	<i>unc. s.</i>
<i>Melonum excors.</i>	

Von Trochiscen.

231

<i>Cucurbita</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Suc. Glycyrrhiz. ext.</i>	
<i>Bol. Armen. rub. prep.</i>	
<i>Flor. sulphuris comp.</i>	<i>ana drach. js.</i>
<i>Tragacanth. alb.</i>	
<i>Amyli</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Ext. Flor. papav. errat.</i>	<i>drach. s.</i>

Mischs/ und mit Quitten-saamen Schleim/ der mit Schnallen-wasser heraufgezogen ist / mache kleine Trochiscen.

Vires, Usus, Dosis.

Die werden glücklich gebraucht wider allerhand scharffe Flüs / die vom Haupt auff die Brust herabfallen/ dann sie legen dieselbe kräftiglich dar- nider / bringen das Haupt wieder zu seinem guten Stand und Verrichtung/ und lindern die Schmer- zen der Brust. Dosis ist dise / daß man alle Stund / oder eine umb die ander / 2. oder 3. de- roselben in den Mund nehme / und zwischen der Zungen und dem Gaumen allgemach zerreib / oder vergehen lasse.

TROCH. DE GLYZYRRHIZA.

<i>Rec. Sacch. candi alb. & Penid.</i>	<i>ana unc. iiij.</i>
<i>Suc. Glycyrrhiz. ext.</i>	<i>drach. x.</i>
<i>Spec. Dia Ireos simplic.</i>	
<i>Diarrhod. Abbat.</i>	
<i>Diamarg. frig.</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Sem. 4. frig. major.</i>	
<i>Alipta moschat.</i>	
<i>Lact. sulphuris</i>	<i>ana drach. s.</i>

¶ 4

Mischs/

Mischs / und mach mit Eibischwurzelschleim
so mit Violon-wasser herausgezogen worden
Trochiscos, welche man in dem Gebrauch / wie die
Obige / unter die Zungen nehmen soll.

Vires, Usus, Dosis.

Sen truckenen und hitzigen Husten niederzule-
gen / die verlohrene Stimm wid. rzubringen/
die Brust zu reinigen / den Aufwurf zu furdern/
seynd diese Trochisci trefflich / und vor vielen an-
dern Mitteln gut. Sie kommen auch wohl den
Kindern / welche mit der Engbrüstigkeit und Herz-
gesperre behafftet seynd. Man nimbt deren etwa
2. oder 3. des Tags öftters auff einmahl ein / doch in
gewissem Unterschied der Stunden / nachdem es der
Zustand oder die Kräfte des Patienten erfor-
dern.

TROCH. CORDIALES.

Rec. Sacchari candi alb.	unc. viij.
Conf. Alkermes	unc. j.
Lap. s. pretios. præp.	ana scr. j.
Ol. Caryophyllor.	
Cinamomi	ana scr. s.

Mischs / und mach mit dem Schleim von weiß-
sem Dragant / so mit wohlriechendem Rosentwas-
ser herausgezogen / kleine Trochiscos.

Vires, Usus, Dosis.

Diese stärcken vornemblich das Herz / helfen
den Ohnmachten und Auflösungen des Her-
zens. Sie erquickten auch die jenige / welche durch
langwürrige Krankheiten schwach worden seyn/
und

und abgenommen haben/und helfen ihnen wieder zur vorigen Stärke. Sie benehmen auch den Unwillen des Magens / und helfen der Däruung. Dosis ist/ etwa 3, 5. und 6. auff einmahl genommen.

TROCH. JOVIALES.

Rec. *Mag. Jovis Anglici*

Matris Perlar.

Corallor. rub. ana drach. j.

Ol. succini alb. rect. scr. j.

Mischs / und machs mit Gummi von weißem Tragant/so in aq. hysterica zerlassen / zu kleinen Trochiscis, jedes eines halben Scrupels schwer.

Vires, Usus, Dosis.

Diese haben eine wundersame Krafft und Wirkung. Dann wann eine Weibsperson/ so mit dem Auffsteigen der Mutter geplagt / derselben eins oder 2. drey Tag nach einander Morgens frühe/ in aqua hysterica, oder sonst in einem hierzu tauglichen Wasser einnimmet / so wird sie mit Gottes Hülf von Stund an genesen. Vor welches herrliche und bewehrte Mittel/ der grundgütige Gott billich zu loben und zu preisen ist.

TROCH. DE ALUMINE.

Rec. *Aluminis crudi*

Rad. Pyrethri ana unc. s.

Piperis long. drach. ij.

Sem. Hyoscyami

Farina siliginis

P 3

Cre.

*Creta alba**Nitri præp.**Zingiberis alb.**Caryophyllorum**Opii præp.*

ana drach. ʒ.

ana drach. ʒ.

Mische/und mach mit kleinNessel-safft Trochi-
seen darauß.

Vires, Vfus, Dosis.

Wann man dise über die Zähñ / oder das Zahn-
fleisch legt (doch daß man vorhero purgirt/
und/wann es vomnöthen/auch Ader gelassen habe)
so stillen sie die Schmersen derofelben.

TROCH. DE SATVREJA

Rec. *Herb. Satureja exsic.*

unc. ʒ.

*Majorana**Origani*Flor. *Lavendula**Rosarum rub.**Anthos*Lig. *Aloes pond.**Gummi Arabici**Tragacanth. alb.*Rad. *Caryophyllat.**Ireos florent.**Caryophyllorum**Nuc moschat.**Cardamom. min.**Cubebar. opt.**Ambre gris.**Mosch. opt.*

ana drach. ʒ.

ana drach. ʒ.

ana drach. ʒ.

ana drach. ʒ.

ana scrup. ʒ.

Mische/

Mischs / und mach mit dem weissen von einem
Eij Trochiscos, jedes eines Quinl. schwer darauß.

Vires, Usus, Dosis.

D In diesen Trochiscen 2. oder 3. oder mehr in
genugsamer Laugen gesotten / und das Haupt
Morgens früh vor dem Essen damit gewaschen/
und alsobald mit warmen Zuckern wieder getriek-
net (-doch daß der Leib durch den ordentlichen
Stuhlgang zugleich von dem Unflath gesäubere
seye /) reiniget das Haupt von allem Schweiß/
Schmos und Unrath / stärcket dasselbe / und eröffnet
die Poros oder Schweißlöcher. Es trücket auch
die Hauptflüß aus / stärcket das Gedächtnuß / und
schärfet die Sinn.

TROCHISCI DE NITRO.

Rec. Rot. de succo Berber.

de suc. Ribium ana unc. viij.

Spec. Diarrhod. Abb. Sp. Vitrioli irrorat.

Nitri prep. ana unc. i.

Pul. Rosar. rubr. vitriolat. drach. ij.

Ol. Cinamomi gut. iiij.

Mischs / und mach mit Tragant / so in Citronen-
safft zerlassen worden / Trochiscos nach der
Kunst.

Vires, Usus, Dosis.

In Angina oder Halsgeschwulsten / Engün-
dungen des Munds / und der Zungen /
Aufwallung des Geblüts (so man sonst die stie-
gende His zu nennem pfleget /) Harnbrennen / hi-
zigen Fiebern / und vorab in dem faulen
halb-

halbdrittägigen Fieber (sonsten die Haupt-Krankheit genant) seynd diese Zäselein sonderlich berühmt. Dosis ist/von einem bis auff 2. Quincklin in darzu tauglichen Sachen.

STYLI DENTIFRICII.

Zahnführer.

Rec. Farin. silicum fluviat. calcin. unc. ij.
 Lap. Pumicis præp.
 Aluminis usti ana unc. s.
 Rad. Ireos Florent.
 Cineris Tabaci Ind. albiss. ana drach. ij.
 Gallia moschat. vera
 Ol. lign. rhodini ana scr. j.

Mische / und mach mit Gummi von weissen Tragant/so in Rosenwasser zerlassen worden/ nach der Kunst Zahnführer darauß.

Vires & Usus.

Diese Styli werden vielfältig gebraucht alle Unsauberkeit der Zähnen hinweg zu nehmen / und deroselben heßliche Farb zu verbessern. Wann die Zähne anfahren ihre natürliche Farb zu verlieren/ und entweder bleich/ oder gelb/ oder schwarz zu werden/ so machen sie dieselbe wieder hübsch weiß und glänzend / und säubern sie von allem Unrath/wann man sie oft darmit reibet.

POMVM AMBRÆ.

Rec. Rad. Ireos florentin.
 Caryophyllorum
 Macis elect.
 Cinamomi ana unc. s.
 Lig.

<i>Lig. Aloes veri</i>	
<i>Santali citrini</i>	
<i>Styracis calamit.</i>	
<i>Assa dulcis</i>	ana drach. ij.
<i>Ambræ gris.</i>	drach. j.
<i>Moschi Alexand.</i>	drach. s.
<i>Bals. Peruviani odorif.</i>	
<i>Ol. Lig. Rhodini</i>	ana scr. j.

Wann dieses alles zerschnitten / und wohl unter einander vermischet / so thue darzu des besten und unverfälschten Zibeths 2. Quinlein. Alsdann zerlaß Arabischen Gummi / und Tragant / so viel du hierzu brauchst / in Majoran-Narcissen-Rosen-Lavander-und Basilien-Wasser / mach einen Teig darauß / und auß dem Teig entweder Trochiscos oder Aepfen / oder Kuchlein / welche man nicht digeriren / sondern nur in einem Glas alsobald hart machen soll.

Vires & Usus.

Es ein sonderlich wohlriechend Ding / welches in kaltem Hauptwehe / Schwindel / fallender Sucht / Schlag / böser und pestilenzialischer Luft / Grimmen und Aufsteigen / wie auch Zurfall der Mutter zc. bevorab wann man keine innerliche Mittel gebrauchen kan / das Herz und die Lebensgeister trefflich zu erquickern pflegt / wann mans vor die Nasen / oder andere Theil hebt / und dadurch den Geruch in den Leib empfähet.

SAPO ODORATUS.

Eine wohlriechende Saiff.

Rec.

Rec. Saponis Venet. in aq. Narciss. diff. Lib. j.
 Rad. Ireos florent. unci. j.
 Styracis calamit.
 Benzoini ana unc. s.
 Lig. Aloes ponderos.
 Santali citrini ana drach. ij.
 Ambra gris.
 Zibetta ana drach. j.
 Mosch. Alexand.
 Bals. Peruviani ana drach. s.
 Ol. Lig. Rhodini, Lavendula, Cinamo-
 mi, Caryophyllor. ana scr. j.

Mischs / und mach mit Weinstein-Dehl per
 deliquium nach der Kunst Kuglein. Man muß
 aber / indem man sie formiret / die Händ mit obge-
 meldten Dehlen ein wenig schmieren und naß ma-
 chen.



Die X. Abtheilung.

Von

SUFFIMENTIS.

Das ist / allerhand Rauchpulvern / Rüche-
 len und Kerzen.

SUFFIMENTUM ANGELICUM.

Rec. Gum. styracis calamit.

Benzoini ana p. s.

Zerlaß in dem allerbesten Rosentwasser / und
 druckts alsobald wohl auß ; hernach trüctne / pulve-
 risire / und behalts auff zum Gebrauch.

Miū